

caritas

Presseeinladung



für Köln



Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Pressekontakt

Marianne Jürgens
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237
Telefax: 0221 9 55 70-230
marianne.juergens@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Datum, 11.10.2018

Bundesweites Netzwerktreffen von ESF-Projekten, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF): Durch Netzwerke zum Erfolg

Das mobile Beratungscafé des Kölner ESF-Projektes „Chancen geben - 100 Wege in Beschäftigung“ in Trägerschaft der Kölner Caritas ist ein Angebot für fünf Kölner Stadtteile mit besonderem Unterstützungsbedarf. Junge Menschen, die nicht mehr durch klassische Arbeitsmarktinstrumente erreicht werden können, werden in ihrem sozialen Umfeld angesprochen und schrittweise an den Arbeitsmarkt herangeführt. Kölner Unternehmen haben Patenschaften für Teilnehmende übernommen und geben ihnen Gelegenheit, sich in der Praxis zu erproben. Ziel ist es, auf diesem Weg längerfristig ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis zu erreichen. Im Kölner Projekt konnten 157 Menschen beraten werden, 87 wurden bereits erfolgreich vermittelt.

Im bundesweiten Netzwerktreffen am 15. und 16.10. tauschen sich Träger von ESF-geförderten Projekten, Unternehmen, das Jobcenter Köln und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Netzwerkarbeit und Kooperation mit Betrieben und Jobcentern aus und entwickeln gemeinsam Strategien zur Netzwerkbildung, um jungen Menschen neue Wege in Beschäftigung erfolgreich zu eröffnen.

Ziel im Handlungsschwerpunkt „Integration statt Ausgrenzung“ des Bundesprogramms „ESF Integrationsrichtlinie Bund“ ist es, vor allem Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Schwierigkeiten beim Zugang zu Arbeit oder Ausbildung stufenweise und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren oder ihnen einen Schulabschluss zu ermöglichen. Dies erfolgt in Kooperationsverbünden mit aktiver Beteiligung von Betrieben oder Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie von Jobcentern oder Agenturen für Arbeit.

**Sie sind herzlich eingeladen zur Podiumsdiskussion zu Beginn der Veranstaltung
am Montag, 15.10.2018 um 11:00 Uhr (bis max. 12:30 Uhr)
im Rheinenergie-Stadion, Aachener Str. 999, 50933 Köln**

**Thema „Durch Netzwerke zum Erfolg - welche Motivationen verbinden uns bzw. bringen uns
in Netzwerken zusammen?“**

- **Wolfgang Husemann/Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
- **Olaf Wagner/Geschäftsführer Jobcenter Köln**
- **Peter Krücker/Vorstand Caritas Köln**
- **Sabine Fuchs-Bongart/Projektleitung „Chancen geben“, Caritas Köln**
- **Achim Parche/Ausbilder Deutsche Post AG**
- **Deepika Kapoor/Projektteilnehmerin des Kölner Projektes „Chancen geben“**

Moderation: Christoph Leucht

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sabine Fuchs-Bongart, Caritasverband Köln,
Tel.: 0178 9094664, E-Mail: Sabine.Fuchs-Bongart@caritas-koeln.de.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden. Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter www.esf.de

Das Projekt „Chancen geben“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt Integration statt Ausgrenzung (IsA) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

